

Mythos: Beatles-Käfer steht in Wolfsburg

Dieser VW-Käfer ist ein Mythos! Beatles-Sänger John Lennon kaufte das pastellweiße Modell (Baujahr 1967) – das Fahrzeug landete auf dem Cover des legendären Beatles-Albums „Abbey Road“.



Mehr als ein Auto: Eckberth von Witzleben ersteigerte den Beatles-Käfer vor zehn Jahren.

Vor 40 Jahren kam die Platte heraus,, aber den VW-Käfer gibt es noch immer: Er steht längst in Wolfsburg und gehört dem ZeitHaus der Autostadt.

Vor zehn Jahren ersteigerte Eckberth von Witzleben das gute Stück bei einer Auktion auf Schloss Ahlden bei Hannover. 34.160 Mark zahlte der Leiter des Automuseums für das legendäre Fahrzeug – in bar. „Bis 50.000 Mark hätte ich gehen können“, erzählt von Witzleben. Das war das Limit. „Im Brustbeutel unterm Sakko“ hatte er das viele Geld versteckt. 1967 hatte das Auto lediglich rund 4000 Mark gekostet.

Eckberth von Witzleben trat bei der Auktion inkognito auf. Wäre er als offizieller Vertreter von Volkswagen gekommen, hätte das den Preis wahrscheinlich in die Höhe getrieben. Einem amerikanischen Beatles-Fan hatte der Beetle zuletzt gehört, er hatte ihn in den 70-er Jahren gekauft.

Rein materiell war der Wagen damals höchstens 1500 Mark wert, das merkte der Autofachmann sofort. Guter Gebrauchtzustand. Der Käfer hatte zwar noch die Originalfarbe Polarweiß, Kotflügel und Felgen wurden nachlackiert, aber nicht besonders professionell.